

Schriftliche Anfrage



vom 11. Mai 2006
20.10.02

Charlotte Baer, SVP-Gemeinderätin
betreffend Kosten für Logo der Stadt Wädenswil

Wortlaut der Anfrage

Bereits am 31. Januar 2006 hat der Stadtrat ein neues Logo für Wädenswil vorgestellt. Dafür hat er Kosten von CHF 100'000.-- angegeben. Weder die neulich präsentierte Rechnung noch der Geschäftsbericht pro 2005 der Stadt Wädenswil geben jedoch hierzu genauere Aufschlüsse. Ohne die ästhetischen Eigenschaften des neuen Erscheinungsbildes werten zu wollen, stelle ich deshalb folgende Fragen an den Stadtrat, deren Beantwortung auch den Steuerzahler interessieren dürfte:

1. Wieso hat man sich für die Einführung des neuen Logo auf einen Stichtag geeinigt, ab dem die Umstellung auf allen Ebenen vorgenommen wurde, vom Druck neuen Schreibpapiers bis zur Neubeschriftung der städtischen Fahrzeuge? Sind wirklich alle diese Vorkehrungen in den erwähnten CHF 100'000.-- mit eingerechnet? Falls nein, wie hoch sind die effektiven Kosten?
2. Wäre es nicht kostengünstiger gewesen, die Umstellung auf das neue Logo schrittweise zu vollziehen (beispielsweise Druck neuen Schreibpapiers, wenn das "alte" aufgebraucht ist)?
3. Wie lässt sich die Einführung eines neuen Logos dem Grundsatz nach mit der unbestreitbaren Tatsache vereinbaren, dass sich Wädenswil derzeit in einer Hochinvestitionsphase befindet, welche beträchtliche finanzielle Mittel meist längerfristig bindet.
4. Warum erachtete der Stadtrat ein neues Logo als derart vordringlich?

Für die Beantwortung dieser Fragen danke ich dem Stadtrat.

Antwort des Stadtrates

Vorbemerkungen:

Gemeinden, Städte aber auch Regionen sind heute einem natürlichen Wettbewerb ausgesetzt, werben um Einwohnerinnen und Einwohner, qualifizierte Angestellte, Firmen, Organisationen und letztlich auch um Steuergelder. Das macht es schliesslich nötig, sich zu positionieren und sich möglichst gut ins rechte Licht zu rücken. Wädenswil hat - insbesondere auch durch "Wädensville" - die Grundlagen geschaffen, sich als Wohn- und Bildungsstadt erfolgreich zu etablieren und den Konkurrenzkampf aufgenommen.

Ein neues Logo war bereits vor rund 10 Jahren ein Thema. Doch wurde entschieden, sich zuerst von innen heraus zu reorganisieren und sich erst dann ein authentisches Firmenzeichen zu geben. Man begnügte sich damals mit einer leichten Modifikation des bestehenden Wappens. Heute darf Wädenswil das Etikett einer modernen aufgeschlossenen Stadt in Anspruch nehmen und sich nach aussen hin mit einer gesunden Portion Selbstbewusstsein entsprechend präsentieren.

Es ist dem Stadtrat ein Anliegen, dass Wädenswil frisch und einheitlich daher kommt.

Das neue Logo

- verschafft einen zeitgemässen Auftritt
- zeigt im Standortwettbewerb ein klares Profil
- gibt der internen Reorganisation ein Gesicht
- stärkt die Kommunikation
- schafft eine einheitliche Identität.

Es sei darauf hingewiesen, dass das neue Logo als Firmenzeichen/-design der Stadt bzw. Stadtverwaltung dient, jedoch das bestehende Gemeindewappen mit der Gürtelschnalle nicht ersetzt. Dieses bleibt nach wie vor als Symbol für die Gemeinde Wädenswil erhalten.

Frage 1: Wieso hat man sich für die Einführung des neuen Logo auf einen Stichtag geeinigt, ab dem die Umstellung auf allen Ebenen vorgenommen wurde, vom Druck neuen Schreibpapiers bis zur Neubeschriftung der städtischen Fahrzeuge? Sind wirklich alle diese Vorkehrungen in den erwähnten CHF 100'000.-- mit eingerechnet? Falls nein, wie hoch sind die effektiven Kosten?

Antwort: Das Ziel ist ein einheitlicher Firmenauftritt. Demzufolge hat die Umstellung konzentriert und flächendeckend zu erfolgen. Eine Etappierung wäre unprofessionell, verlöre den Effekt und würde weiterhin verschiedene Erscheinungsbilder zulassen, was man genau verhindern wollte.

Der Kredit ist noch nicht abgerechnet, dürfte sich aber im Rahmen von Fr. 110'000.-- bewegen.

Frage 2: Wäre es nicht kostengünstiger gewesen, die Umstellung auf das neue Logo schrittweise zu vollziehen (beispielsweise Druck neuen Schreibpapiers, wenn das "alte" aufgebraucht ist)?

Antwort: Die schrittweise Erneuerung bis das letzte Stück Papier aufgebraucht ist, hätte etwas Druckkosten erspart, andererseits wiederum durch die zeitliche Verschiebung Mehrkosten verursacht, weil man sich mit dem Logodruck immer wieder auf's Neue hätte beschäftigen müssen. Eine allfällige Einsparung kann nicht quantifiziert werden, wäre aber – wenn überhaupt – sehr gering gewesen und ist auf Grund der vorerwähnten Ausführungen hypothetisch.

Frage 3: Wie lässt sich die Einführung eines neuen Logos dem Grundsatz nach mit der unbestreitbaren Tatsache vereinbaren, dass sich Wädenswil derzeit in einer Hochinvestitionsphase befindet, welche beträchtliche finanzielle Mittel meist längerfristig bindet.

Antwort: Ein Logo entsteht innerhalb eines Prozesses und aus einer Dynamik heraus. Den richtigen finanziellen Zeitpunkt gibt es nie.

Frage 4: Warum erachtete der Stadtrat ein neues Logo als derart vordringlich?

Antwort: Aufgrund der positiven Stadtentwicklung in den vergangenen Jahren erachtete der Stadtrat den Zeitpunkt gekommen, das neue Logo einzuführen und der Stadt einen zeitgemässen Auftritt zu geben und eine optimale Positionierung im Standortwettbewerb zu erreichen.

17. Juli 2006

hku/lei

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber